

## **Paul-Koettig-Preis 2019 an Sabine Pätzig von der KPI Dresden vergeben**

26.11.2019

**Der Paul-Koettig-Preis des Landesverbandes Sachsen des BDK im Jahr 2019 ist an Sabine Pätzig, Mitarbeiterin der DASTA der KPI Dresden, vergeben worden. Die feierliche Preisverleihung fand am 21. November 2019 in der Polizeidirektion Dresden statt.**

Nach der Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Peter Guld hielt der Leiter des Dezernates 2 der KPI, Kriminalrat Olaf Richter, die Laudatio. Kollege Richter schilderte noch einmal die Situation im Frühjahr 2019, als mehrere Raubüberfälle auf Tankstellen die Gründung einer Ermittlungsgruppe erforderten. Frau Pätzig war in dieser Ermittlungsgruppe als Auswerterin tätig. Nach Auswertung der Überwachungsvideos der Tankstellen wurde ein Bild der Täterin veröffentlicht, das sie zwar maskiert, aber mit einer markanten Bekleidung zeigte. Daraufhin meldete sich ein Bürger, der ein junges Pärchen in einem REWE-Markt gesehen hat, bei dem die junge Frau die gleiche Bekleidung wie auf dem Fahndungsfoto trug. Die Auswertung der Videobilder des REWE-Marktes brachte Fotos, auf denen die junge Frau und ihr Begleiter unmaskiert zu sehen waren.

Diese Fotos sah Frau Pätzig während ihrer Arbeit am Computer in der Ermittlungsgruppe.

Auf dem Heimweg wollte sie am Pirnaischen Platz in die Straßenbahn der Linie 12 steigen, sah aber in der gerade vor ihr haltenden Bahn der Linie 3 das Paar, dessen Foto sie vorher in der Polizeidirektion gesehen hatte. Spontan stieg sie in die Linie 3 ein, setzte sich in angemessener Entfernung und informierte über den Polizeinotruf die Kollegen. Nachdem das Paar am Carolaplatz ausgestiegen war, folgte Frau Pätzig ihnen bis zu einem Hauseingang an der Hauptstraße. Dort ging das Paar hinein, Frau Pätzig informierte erneut die Kollegen per Handy. Als das Paar kurz darauf das Haus wieder verließ, wurde es von den Beamten festgenommen. In der Folge gestand die junge Frau die Raubüberfälle auf die Tankstellen, der Fall war geklärt. Zugleich konnte noch ein Raubüberfall auf eine Tankstelle geklärt werden, den ihr Freund verübt hatte. Mittlerweile sind beide durch das Landgericht verurteilt worden. Frau Pätzig hat, so KR Richter, den Zufall überlegt und couragiert genutzt, und der Ermittlungsgruppe weitere Tage mühevoller Arbeit erspart.

Der Leiter der Polizeidirektion, Polizeipräsident Jörg Kubiessa, nahm an der Preisverleihung teil und ließ es sich nicht nehmen, Frau Pätzig als erster herzlich zu gratulieren.